

Erste Top-Ergebnisse

Fechten | Die Sportler der Fechtunion Mödling fiebern der neuen Saison entgegen. ○ Erste Erfolge bei der Militär-WM und beim „Messepokal“

Tolle Leistung des Mixed-Teams! Bei der Militär-WM im italienischen Acireale holte sich Freya Cenkler gemeinsam mit den beiden deutschen Fechterinnen Anne Sauer und Tamina Knauer im DF-Teambewerb die Silbermedaille. Die Platzierungen in den Einzelbewerben: Rang 17 für Maximilian Ettelt (HF), Platz 19 für Tobias Reichetzer (HF) und Rang 19 für Freya Cenkler (DF).

Gold für Max Ettelt beim Messepokal

Aber auch beim Messepokal in Graz – dem traditionellen Start in die Florett-Saison – waren die Union-Sportler erfolgreich. Max Ettelt belohnte sich mit Gold, Johannes Poscharnig holte Rang drei und Tobias Reichetzer Platz fünf.

Bei den Damen kamen Freya Cenkler mit Rang fünf und Maria Kränkl mit Rang sechs in die Top Acht, Iris Margetich platzierte sich mit dem elften Platz im Mittelfeld. Bei den Junioren fuhr Iris Margetich mit Rang fünf ein weiteres Top Acht-Ergebnis ein. Und bei den Herren kämpften sich Tobias Grasnek



Stimmten sich beim Trainingslehrgang des Österreichischen Fechtverbandes auf den Europa- und Weltcup ein: Käferböck, Müller, Meixner (vorne von li.), Benedict, Oprzedek, Margetich, Bereuter und Lucny (stehend von li.). Foto: privat

auf den elften und Max Schubert auf den 13. Platz. Niklas Plank erreichte den 22. Rang.

Perfekte Vorbereitung der Säbelfechter

Demnächst starten die Säbelfechter in den Europa- und Weltcup. Eine perfekte Vorbereitung auf die Saison fanden die Mödlinger beim Trainingslehrgang des Österreichischen Fechtverbandes in Villach. Taktische

und technische Feinheiten: Trainiert wurde mit 32 Fechterinnen und Fechtern aus Österreich, Italien und Slowenien. Mit neun Stunden Dauergefechten war reichlich Gelegenheit, das Erlernte unter Turnierbedingungen anzuwenden.

Die Turnier-Resultate der Mödlinger: Roman Bereuter (Rang 7), Nici Benedict (8.), Gerhard Margetich (13.), Jakob Käferböck (15.), Müller Vinzenz (18.), Meixner (20.), Konstantin Lucny (21.).